

**TÜV AUSTRIA
SERVICES GMBH**

Geschäftsstelle:
TÜV AUSTRIA-Platz 1
2345 Brunn am Gebirge
T: +43 5 0454-6301
F: +43 5 0454-76301
E: bautechnik@tuv.at
W: www.tuv.at

Business Area
Infrastructure &
Transportation Austria

Bautechnik

Ansprechpartner:
DI Bernhard Schwarz
B.Sc
+43 5 0454-6310
bernhard.schwarz@tuv.at

TÜV®

Prüfstelle,
Inspektionsstelle,
Zertifizierungsstelle,
Kalibrierstelle,
Verifizierungsstelle

Notified Body 0408

**Vorsitzender des
Aufsichtsrats:**
KR DI Johann
Marihart

Geschäftsführung:
DI Dr. Stefan Haas
Mag. Christoph
Wenninger

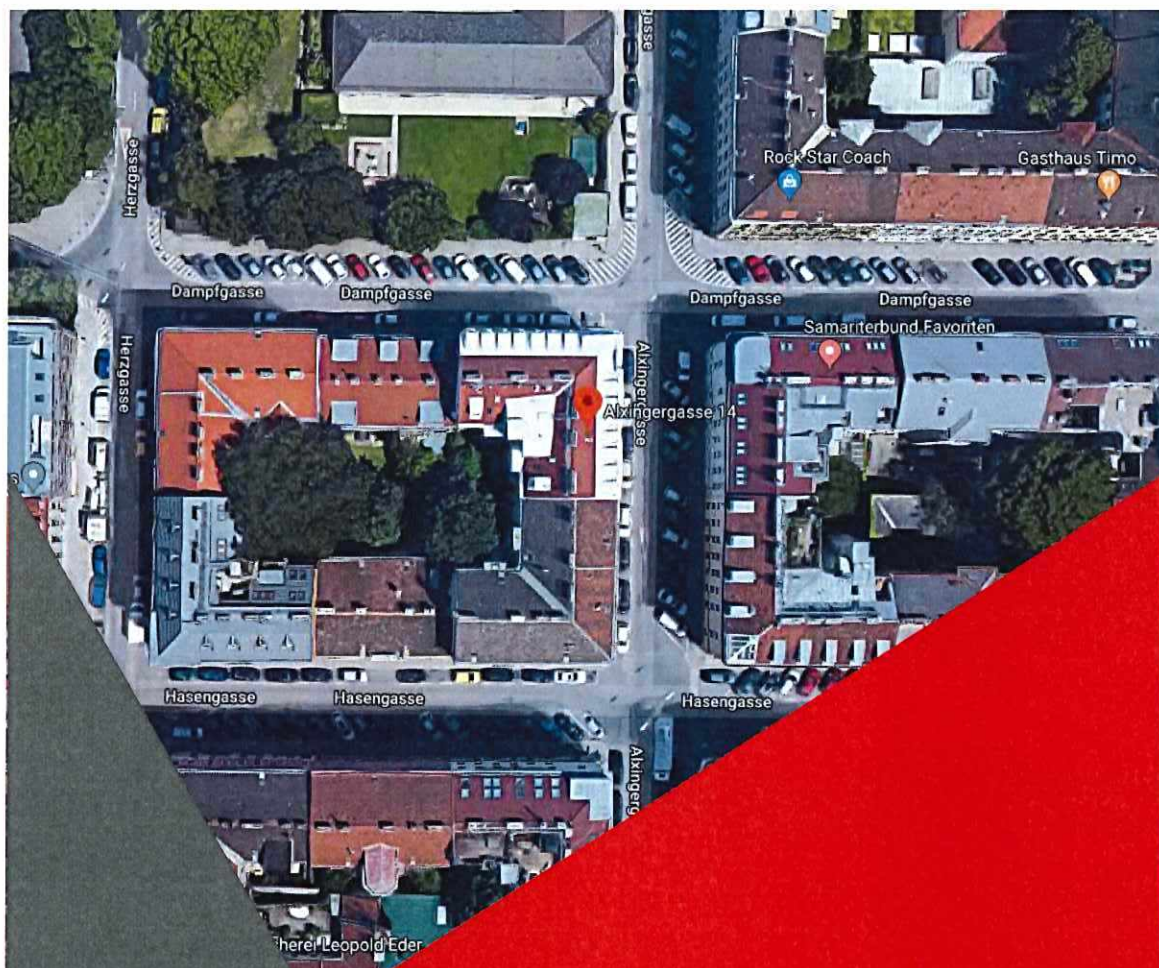
Sitz:
Deutschstraße 10
1230 Wien/Österreich

**weitere
Geschäftsstellen:**
www.tuv.at/standorte

**Firmenbuchgericht/
-nummer:**
Wien / FN 288476 f

Bankverbindungen:
IBAN
AT131200052949001066
BIC BKAUATWW

UID ATU63240488
DVR 3002476



Energieausweis

für das Objekt
Alxingerg.14/Dampf-g.27
1100 Wien

Erstelldatum: 19.07.2019
Verfasser: Andreas Kloiber

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA

Alxingergasse 14
A 1100, Wien-Favoriten

Verfasser

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
Deutschstraße 10
1230 Wien-Liesing

T +43 5 0454-6301

E bautechnik@tuv.at



19.07.2019

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe März 2015



BEZEICHNUNG	EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA		
Gebäude(-teil)	Wohnen	Baujahr	saniert 1990
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	
Straße	Alxingergasse 14	Katastralgemeinde	Favoriten
PLZ/Ort	1100 Wien-Favoriten	KG-Nr.	01101
Grundstücksnr.	1922	Seehöhe	192 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

	HWB Ref,SK	PEB SK	CO2 SK	f GEE
A ++				
A +				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ren}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nren}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte den Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.631,00 m ²	charakteristische Länge	2,59 m	mittlerer U-Wert	1,371 W/m ² K
Bezugsfläche	1.304,80 m ²	Klimaregion	N	LEK _T -Wert	89,62
Brutto-Volumen	5.626,95 m ³	Heiztage	217 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	2.168,68 m ²	Heizgradtage	3482 Kd	Bauweise	mittelschwere
Kompaktheit (A/V)	0,39 1/m	Norm-Außentemperatur	-11,4 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima) Wohnen

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	153,59 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	153,59 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	307,75 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	3,483
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	261.318 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	160,22 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	258.856 kWh/a	HWB _{SK}	158,71 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	20.836 kWh/a	WWWB	12,78 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	493.754 kWh/a	HEB _{SK}	302,73 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,77
Haushaltsstrombedarf	26.789 kWh/a	HHSB	16,43 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	520.543 kWh/a	EEB _{SK}	319,16 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	628.985 kWh/a	PEB _{SK}	385,64 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	613.079 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	375,89 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	15.906 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	9,75 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen (optional)	123.927 kg/a	CO ₂ _{SK}	75,98 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	3,497
Photovoltaik-Export	0 kWh/a	PV _{Export,SK}	0,00 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		Ersteller	
Ausstellungsdatum	19.07.2019	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	18.07.2029		

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH
 Geschäftsfeld Infrastructure & Transportation Austria
 Team Bautechnik
 Deutschstraße 10, 1230 Wien

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von der hier angegebenen abweichen.

Datenblatt - ArchiPHYSIK

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA



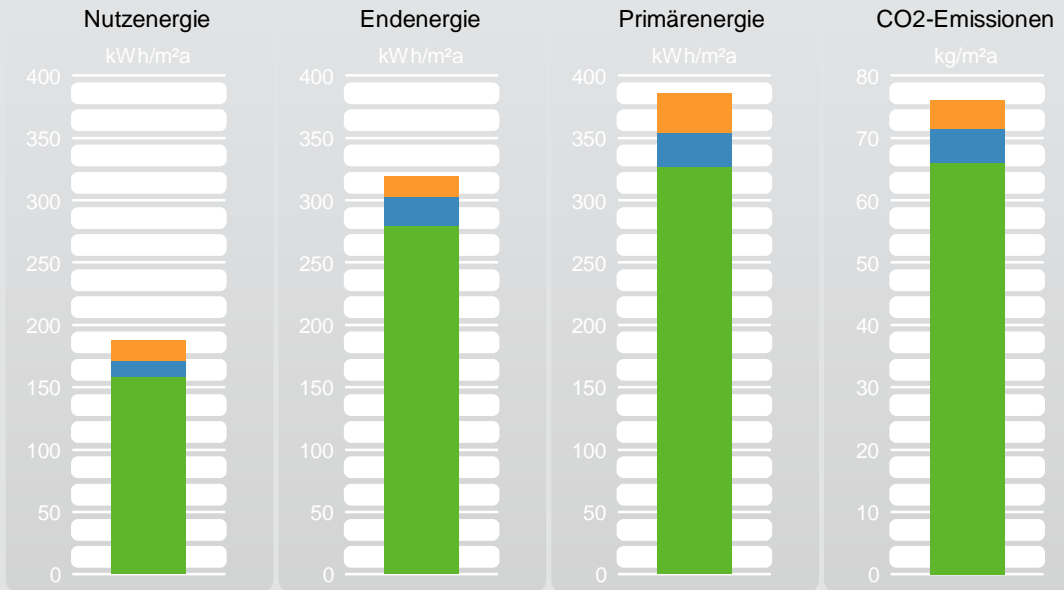
Gebäudedaten: Wohnen

Brutto-Grundfläche	1.631,00 m ²	charakteristische Länge (lc)	2,59 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	5.626,95 m ³	Kompaktheit (A/V)	0,39 1/m
Gebäudehüllfläche	2.168,68 m ²		

Energiebedarf

Standortklima

Mehrfamilienhäuser



	NEB		EEB		PEB		CO2	
	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kWh/a	spezifisch kWh/m²a	absolut kg/a	spezifisch kg/m²a
Haushaltsstrom	26.789	16,43	26.789	16,43	51.167	31,37	7.393	4,53
Hilfsenergie			170	0,10	323	0,20	46	0,03
Warmwasser	20.836	12,78	37.639	23,08	44.037	27,00	8.882	5,45
Heizung	258.856	158,71	455.946	279,55	533.456	327,07	107.603	65,97
Gesamt	306.481	187,91	520.543	319,16	628.985	385,64	123.927	75,98

HWB SK	158,71 kWh/m²a	HEB SK	302,73 kWh/m²a	KEB SK		EEB SK	319,16 kWh/m²a
HWB Ref,SK	160,22 kWh/m²a	Q Umw,WP				f GEE	3,497 -

Gebäude mit Bezugs-Transmissionsleitwert

Standortklima

Mehrfamilienhäuser

HWB 26	46,05 kWh/m²a	$26 \cdot (1 + 2 / lc)$			
HWB 26,SK	45,67 kWh/m²a	HEB 26,SK	74,85 kWh/m²a	KEB 26	
		Q Umw,WP,26		KB Def,NP	
				EEB 26,SK	91,27 kWh/m²a

Bericht

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA

Alxingergasse 14
1100 Wien-Favoriten

Katastralgemeinde: 01101 Favoriten
Einlagezahl: 9
Grundstücksnummer: 1922
GWR Nummer:

Planunterlagen

Datum: 00.00.00
Nummer:

Verfasser der Unterlagen

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH

T +43 5 0454-6301

F

Deutschstraße 10
1230 Wien-Liesing

M

E bautechnik@tuv.at

ErstellerIn Nummer: (keine)

AuftraggeberIn

Österreichisches Volkswohnungswerk Gemeinnützige Ges.m.b.H.

T

F

Brigittenauer Lände 50-54
1200 Wien-Brigittenau

M

E

EigentümerIn

Österreichisches Volkswohnungswerk Gemeinnützige Ges.m.b.H.

T

F

Brigittenauer Lände 50-54
1200 Wien-Brigittenau

M

E

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile
Fenster

EN ISO 6946:2003-10

EN ISO 10077-1:2006-12

Unkonditionierte Gebäudeteile

vereinfacht, ON B 8110-6:2014-11-15

Erdberührte Gebäudeteile

vereinfacht, ON B 8110-6:2014-11-15

Wärmebrücken

pauschal, ON B 8110-6:2014-11-15, Formel (12)

Verschattungsfaktoren

vereinfacht, ON B 8110-6:2014-11-15

Heiztechnik

ON H 5056:2014-11-01

Raumlufttechnik

ON H 5057:2011-03-01

Beleuchtung

ON H 5059:2010-01-01

Kühltechnik

ON H 5058:2011-03-01

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2015, es werden die Berechnungsnormen Stand 2015 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten für das Jahr 2017

Bericht

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA

Zum Projekt: Dieser Energieausweis wurde für die Bestandserhebung des beschriebenen Objektes erstellt und ist ausschließlich zur Verwendung zu Zwecken des Verkaufs oder der Vermietung bestimmt.

Bei diesem Objekt wurden Energieausweise für folgende Zonen berechnet und ausgestellt:

- Zone Wohnen

Die Zonierung erfolgte gemäß den Plänen.

Die Angaben wurden gemäß den vorgelegten Unterlagen (Energieausweis von 2009) angenommen.

Zone Wohnen

Da nicht alle Aufbauten näher oder ausreichend spezifiziert waren, wurden bei den übrigen Werten die Default-Werte gem. OIB-300.6-039/07 angesetzt. Dabei wurden für die Bauteile, die als saniert ausgewiesen wurden, sowie für die Wohnungseingangstüren im Dachgeschoß und für alle Fenster, die Werte für das Jahr der Sanierung festgesetzt, für alle übrigen die Werte für das Jahr der ursprünglichen Errichtung. Das Gebäude ist zur Gänze unterkellert. Die Zone Wohnen erstreckt sich vom Erdgeschoß bis ins Dachgeschoß.

Stiegenhaus und Gangflächen und Durchfahrt wurden nicht in die Zone Wohnen hineingerechnet.

Gaskombitherme

Basisannahmen

- Keine Lüftungsanlage
- Kein Erdwärmetauscher

Raumheizung

- Dezentrale Wärmebereitstellung
- Nennleistung der Gaskombitherme: 20 kW / 100 m² Bruttogeschoßfläche
- Baujahr der Gaskombitherme: vor 1994
- Aufstellungsort im konditioniertem Gebäudebereich
- nichtmodulierend
- konst. Betriebsweise
- kein Wärmespeicher
- Leitungen und Armaturen in konditionierter Lage ungedämmt
- Heizkörper-Regulierventil (von Hand betätigt)
- Raumwärmeabgabe mit Radiatoren
- Heizkörper (70°C/55°C)

Warmwasser

- kombinierte Wärmebereitstellung für Warmwasser und Raumheizung
- kein Warmwasserspeicher
- Leitungen und Armaturen in konditionierter Lage ungedämmt
- ohne Zirkulation
- Kupferleitung

Konnten aus den durch den Auftraggeber vorgelegten Unterlagen keine Informationen zur Haustechnik gefunden werden, bzw. konnten im Zuge der Begehung des Gebäudes nicht alle Daten gesammelt werden, werden Defaultwerte gemäß OIB Leitfaden angenommen. Diese Werte können von den tatsächlichen Werten der Heizungsanlage abweichen. Für Anlagenteile, die nicht zugänglich bzw. nicht sichtbar sind, werden Erfahrungswerte bzw. Werte aus dem Leitfaden unter Berücksichtigung des Errichtungsjahres angenommen.

Es gibt keine zentrale Lüftungsanlage bzw. Kälteanlage.

Bericht

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA

Zum Wärmeschutz: Kondensationsrisiko wurde nicht überprüft.

Die Bauteilaufbauten wurden aus den vorgelegten Energieausweis entnommen.
Für Aufbauten, bei denen keine detaillierte Beschreibung verfügbar war, wurden die Default-Werte gemäß Bau- bzw. Sanierungsjahr sowie entsprechend dem OIB-Leitfaden herangezogen (wie in der OIB-Richtlinie 6, Stand 2019 vorgesehen).

Es wurden keine weiterführenden Bauteiluntersuchungen durchgeführt.
Die real gegebenen U-Werte der Bauteile können daher von den im vorliegenden Energieausweis angesetzten Default-Werten abweichen und würden bei Vorliegen zusätzlicher, genauerer Informationen in weiterer Folge möglicherweise zu einem abweichenden Ergebnis bei den Kennzahlen des Energieausweises (bes. der Energiekennzahlen) führen.

Zum Schallschutz: Der Schallschutz wurde bei der Berechnung des Energieausweises nicht bewertet.

Bauteilliste

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA

1a	Außenwand best.	Neubau
AW	A-I, Default lt. OIB Richtlinien vor 1900	
	Default OIB Richtlinien vor 1900	

U = 1,550

1b	best. Wand zu Gang und Durchfahrt	Neubau
AW	A-I, Default lt. OIB Richtlinien vor 1900	
	Default OIB Richtlinien vor 1900	

U = 1,550

1c	Wand DG gegen Stiegenhaus (Aufbau 4)	Neubau
WGS	A-I, lt. Plan	

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	2x Gipskartonfeuerschutzplatten	0,0300	0,210	0,143
2	Sparschalung	0,0250	0,150	0,167
3	Bitumen-Pappe	0,0000	0,230	0,000
4	10,0% Ständerwand	0,1600	0,150	1,067
	90,0% TEL WDF 2x8cm	0,1600	0,038	4,211
5	Dampfsperre	0,0000	200,000	0,000
6	Sparschalung	0,0250	0,150	0,167
7	Lattung	0,0300	0,150	0,200
8	2x Gipskartonfeuerschutzplatten	0,0300	0,210	0,143
	Wärmeübergangswiderstände			0,260
		0,3000	RT =	4,473
			U =	0,224

RT_o=4,615 m²K/W; RT_u=4,331 m²K/W;

1d	AW Gaupen	Neubau
AW	A-I, Default lt. OIB Richtlinien 1976-1993	
	lt. OIB Richtlinien 1976-1993	

U = 1,000

Bauteilliste

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA

2a Decke ü. unbeh. Keller (Aufbau 9)

Neubau

DGK U-O, lt. Plan + lt. OIB Default

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	• Bestandskonstruktion lt. OIB Richtlinie	0,2200	0,478	0,460
2	Beschüttung	0,0500	0,160	0,313
3	Tel TDP 30/25	0,0250	0,033	0,758
4	PAE-Folie	0,0000	0,230	0,000
5	• Leca Estrich	0,0550	0,550	0,100
6	Nadelfilz	0,0050	0,080	0,063
Wärmeübergangswiderstände				0,340
		0,3550	RT =	2,034
			U =	0,492

2b Decke über Durchfahrt (Aufbau 8)

Neubau

DD U-O, lt. Plan + lt. OIB Default

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	• Bestandskonstruktion lt. OIB Richtlinie	0,1200	0,478	0,460
2	20,0% • Bestandskonstruktion lt. OIB Richtlinie	0,1000	0,478	0,460
	80,0% TEL WDF	0,1000	0,038	2,632
3	Bitumenpappe	0,0000	0,230	0,000
4	Beschüttung	0,0500	0,160	0,313
5	Tel TDP 30/25	0,0250	0,033	0,758
6	PAE-Folie	0,0000	0,230	0,000
7	• Leca Estrich	0,0550	0,550	0,100
8	Nadelfilz	0,0050	0,080	0,063
Wärmeübergangswiderstände				0,210
		RT _o =3,449 m ² K/W; RT _u =2,487 m ² K/W;	0,3550	RT = 2,968
				U = 0,337

2c Decke OG3 zu unbeh. Dachraum (Aufbau 7)

Neubau

DGD O-U, lt. Plan

		d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Normalbeton	0,0500	1,710	0,029
2	Folie	0,0000	0,230	0,000
3	Tel TDP 25/20	0,0200	0,033	0,606
4	Beschüttung	0,0300	0,160	0,188
5	Stahlbeton-Platte (16cm)	0,1600	2,300	0,070
6	Sandausgleich	0,0200	0,700	0,029
7	Doppelbaumdecke	0,2000	0,130	1,538
8	Putzträger/Putz	0,0200	0,075	0,267
Wärmeübergangswiderstände				0,200
		0,5000	RT =	2,927
			U =	0,342

Bauteilliste

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA

2d Decke g. Dach unbeh. (Aufbau 3)

Neubau

DGD

O-U, lt. Plan

			d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	• Estrich		0,0550	1,710	0,032
2	PAE-Folie		0,0000	0,230	0,000
3	Sturzschalung		0,0250	0,150	0,167
4	10,0% Zangen		0,1600	0,170	0,941
	90,0% Tel WDF 2x 8cm		0,1600	0,038	4,211
5	Dampfsperre		0,0000	200,000	0,000
6	Sparschalung		0,0250	0,150	0,167
7	Lattung		0,0300	0,150	0,200
8	2x Gipskartonfeuerschutzplatten		0,0300	0,210	0,143
Wärmeübergangswiderstände					0,200
			RT _o =4,351 m ² K/W; RT _u =4,033 m ² K/W;	0,3250	RT = 4,192 U = 0,239

3a Schrägdach (Aufbau 5)

Neubau

AD

O-U, lt. Plan

			d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Eternit Rhomben		0,0000	0,580	0,000
2	Lattung (30 x 50 mm)		0,0300	0,150	0,200
3	Konterlattung (30 x 50 mm)		0,0300	0,150	0,200
4	Eternit Unterdach		0,0000	0,160	0,000
5	Sparschalung		0,0250	0,150	0,167
6	10,0% Sparren		0,1600	0,170	0,941
	90,0% Tel WDF 2x 8cm		0,1600	0,038	4,211
7	Dampfsperre		0,0000	200,000	0,000
8	Sparschalung		0,0250	0,150	0,167
9	Lattung		0,0300	0,150	0,200
10	2x Gipskartonfeuerschutzplatten		0,0300	0,210	0,143
Wärmeübergangswiderstände					0,140
			RT _o =4,714 m ² K/W; RT _u =4,341 m ² K/W;	0,3300	RT = 4,528 U = 0,221

3b Blechdach (Aufbau 2)

Neubau

AD

O-U, lt. Plan

			d [m]	λ [W/mK]	R [m ² K/W]
1	Blechdach		0,0000	60,000	0,000
2	Bitumenpappe		0,0050	0,230	0,022
3	Sparschalung		0,0250	0,150	0,167
4	10,0% Gaupenkonstruktion		0,1600	0,170	0,941
	90,0% Tel WDF 2x 8cm		0,1600	0,038	4,211
5	Dampfsperre		0,0000	200,000	0,000
6	Sparschalung		0,0250	0,150	0,167
7	Lattung		0,0300	0,150	0,200
8	2x Gipskartonfeuerschutzplatten		0,0300	0,210	0,143
Wärmeübergangswiderstände					0,140
			RT _o =4,266 m ² K/W; RT _u =3,963 m ² K/W;	0,2750	RT = 4,115 U = 0,243

Bauteilliste

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA

DFF1 Dachflächenfenster Süd

Neubau

AF Default lt. OIB Richtlinien 1976-1993

	Länge		ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK					
Verglasung				0,670	0,30	70,00	2,50
Rahmen					0,13	30,00	2,50
				vorh.	0,43		2,50

DFF2 Dachflächenfenster West

Neubau

AF Default lt. OIB Richtlinien 1976-1993

	Länge		ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK					
Verglasung				0,670	0,30	70,00	2,50
Rahmen					0,13	30,00	2,50
				vorh.	0,43		2,50

F-I FE in best IW (in Bauteil 1b)

Neubau

AF Default lt. OIB Richtlinien vor 1900

	Länge		ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK					
Verglasung					9,52	70,00	2,50
Rahmen					4,08	30,00	2,50
				vorh.	13,60		2,50

FN1 Fenster Nord in AW

Neubau

AF Default lt. OIB Richtlinien 1976-1993

	Länge		ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK					
Verglasung				0,670	43,40	70,00	2,50
Rahmen					18,60	30,00	2,50
				vorh.	62,00		2,50

Bauteilliste

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA

FN2 Fenster Nord in Gaupe

Neubau

AF Default lt. OIB Richtlinien 1976-1993

	Länge		ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK					
Verglasung			0,670		18,00	70,00	2,50
Rahmen					7,72	30,00	2,50
			vorh.		25,72		2,50

FO1 Fenster Ost in AW

Neubau

AF Default lt. OIB Richtlinien 1976-1993

	Länge		ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK					
Verglasung			0,670		43,40	70,00	2,50
Rahmen					18,60	30,00	2,50
			vorh.		62,00		2,50

FO2 Fenster Ost in Gaupe

Neubau

AF Default lt. OIB Richtlinien 1976-1993

	Länge		ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK					
Verglasung			0,670		17,02	70,00	2,50
Rahmen					7,29	30,00	2,50
			vorh.		24,31		2,50

FS1 Fenster Süd in AW

Neubau

AF Default lt. OIB Richtlinien 1976-1993

	Länge		ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK					
Verglasung			0,670		11,77	70,00	2,50
Rahmen					5,05	30,00	2,50
			vorh.		16,82		2,50

Bauteilliste

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA

FS2**Fenster Süd in Gaupe**

Neubau

AF

Default lt. OIB Richtlinien 1976-1993

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	11,52	70,00	2,50
Rahmen				4,94	30,00	2,50
			vorh.	16,45		2,50

FW1**Fenster West in AW**

Neubau

AF

Default lt. OIB Richtlinien 1976-1993

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	8,90	70,00	2,50
Rahmen				3,82	30,00	2,50
			vorh.	12,72		2,50

FW2**Fenster West in Gaupe**

Neubau

AF

Default lt. OIB Richtlinien 1976-1993

	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
	m	W/mK	-	m ²		W/m ² K
Verglasung			0,670	11,17	70,00	2,50
Rahmen				4,79	30,00	2,50
			vorh.	15,96		2,50

T1**Wohnungseingangstür in Bestand**

Neubau

ATw

A-I, Default lt. OIB Richtlinien 1976-1993

Default lt. OIB Richtlinien 1976-1993

U = 2,500**T2****Wohnungseingangstür in DG**

Neubau

TGuw

A-I, Default lt. OIB Richtlinien 1976-1993

Default lt. OIB Richtlinien 1976-1993

U = 2,500

Bauteilflächen

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA - Alle Gebäudeteile/Zonen

			m ²
Flächen der thermischen Gebäudehülle			2.168,68
	Opake Flächen	89,08 %	1.931,84
	Fensterflächen	10,92 %	236,84
	Wärmefluss nach oben		344,77
	Wärmefluss nach unten		337,07

Flächen der thermischen Gebäudehülle

Wohnen

Mehrfamilienhäuser

					m ²
1a	Außenwand best.				782,73
	Fläche	N	x+y	1 x 936,27	936,27
	<i>Fenster Nord in AW</i>			-1 x 62,00	-62,00
	<i>Fenster Ost in AW</i>			-1 x 62,00	-62,00
	<i>Fenster Süd in AW</i>			-1 x 16,82	-16,82
	<i>Fenster West in AW</i>			-1 x 12,72	-12,72
1b	best. Wand zu Gang und Durchfahrt				356,42
	Fläche	N	x+y	1 x 35,04+368,98	404,02
	<i>FE in best IW (in Bauteil 1b)</i>			-1 x 13,60	-13,60
	<i>Wohnungseingangstür in Bestand</i>			-1 x 34,00	-34,00
1c	Wand DG gegen Stiegenhaus (Aufbau 4)				42,85
	Fläche	N	x+y	1 x 49,65	49,65
	<i>Wohnungseingangstür in DG</i>			-1 x 6,80	-6,80
1d	AW Gaupen				13,60
	Fläche	N	x+y	1 x 96,04	96,04
	<i>Fenster Nord in Gaupe</i>			-1 x 25,72	-25,72
	<i>Fenster Ost in Gaupe</i>			-1 x 24,31	-24,31
	<i>Fenster Süd in Gaupe</i>			-1 x 16,45	-16,45
	<i>Fenster West in Gaupe</i>			-1 x 15,96	-15,96
2a	Decke ü. unbeh. Keller (Aufbau 9)				301,35
	Fläche	H	x+y	1 x 301,35	301,35
2b	Decke über Durchfahrt (Aufbau 8)				35,72
	Fläche	H	x+y	1 x 35,72	35,72

Bauteilflächen

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA - Alle Gebäudeteile/Zonen

2c	Decke OG3 zu unbeh. Dachraum (Aufbau				m²
	Fläche	H	x+y	1 x 18,62	18,62
2d	Decke g. Dach unbeh. (Aufbau 3)				m²
	Fläche	H	x+y	1 x 145,5	145,50
3a	Schrägdach (Aufbau 5)				m²
	Fläche	H	x+y	1 x 107,59	107,59
	<i>Dachflächenfenster Süd</i>			-1 x 0,43	-0,43
	<i>Dachflächenfenster West</i>			-1 x 0,43	-0,43
3b	Blechdach (Aufbau 2)				m²
	Fläche	H	x+y	1 x 73,92	73,92
DFF1	Dachflächenfenster Süd	S		1 x 0,43	m² 0,43
DFF2	Dachflächenfenster West	W		1 x 0,43	m² 0,43
F-I	FE in best IW (in Bauteil 1b)	N		1 x 13,60	m² 13,60
FN1	Fenster Nord in AW	N		1 x 62,00	m² 62,00
FN2	Fenster Nord in Gaupe	N		1 x 25,72	m² 25,72
FO1	Fenster Ost in AW	O		1 x 62,00	m² 62,00
FO2	Fenster Ost in Gaupe	O		1 x 24,31	m² 24,31
FS1	Fenster Süd in AW	S		1 x 16,82	m² 16,82
FS2	Fenster Süd in Gaupe	S		1 x 16,45	m² 16,45
FW1	Fenster West in AW	W		1 x 12,72	m² 12,72

Bauteilflächen

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA - Alle Gebäudeteile/Zonen

FW2	Fenster West in Gaupe	W		1 x 15,96	m² 15,96
T1	Wohnungseingangstür in Bestand				m² 34,00
	Fläche	N	x+y	1 x 34	34,00
T2	Wohnungseingangstür in DG				m² 6,80
	Fläche	N	x+y	1 x 6,8	6,80

Nutzungsprofil

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA

Mehrfamilienhäuser - Wohnen

Allgemeines

Quelle ON B 8110-5:2011

Wohngebäude Ja

θ_{ih}	20,00 °C	θ_{iu}	0,00 °C	θ_{ic}	26,00 °C
n L,RLT	0,00 1/n	n L,FL	0,40 1/n	n L,NL	1,50 1/n
x	0,0- -	E m	0,00 lx	wwwb	35,00 Wh/(m ² _B *d)
q i,h,n	3,75 W/m ² _B	q i,c,n	0,00 W/m ² _B		

Jahreswerte

d RLT,a	0 d/a	d h,a	365 d/a	d c,a	0 d/a
d Nutz,a	365 d/a	t Tag,a	0,00 h/a	t Nacht,a	0,00 h/a

Monatswerte

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
d Nutz	31	28	31	30	31	30	31	31	30	31	30	31

Tageswerte

t Nutz,d	24,00 h/d	t h,d	24,00 h/d
t RLT,d	24,00 h/d	t c,d	0,00 h/d

Beleuchtung

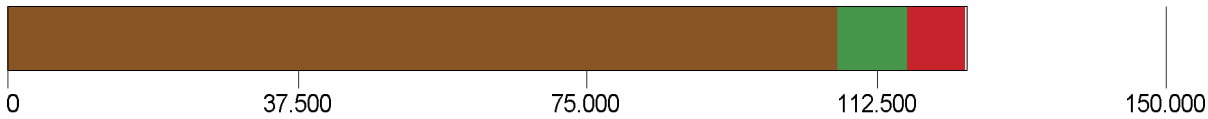
Benchmark	0,0 h/d	F O Hand	0,0 h/d	F O <=60%	0,0 d/a
F D Hand	0,0 h/d	F D Photo1	0,0 h/d	F D Photo2	0,0 d/a

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA

Wohnen

Nutzprofil: Mehrfamilienhäuser



Primärenergie, CO2 in der Zone		Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
■ RH	Raumheizung Anlage 1 Erdgas	100,0	533.456	107.603
■ TW	Warmwasser Anlage 1 Erdgas	100,0	44.037	8.882
■ SB	Haushaltsstrombedarf Strom (Österreich Mix 2015)	100,0	51.167	7.393

Hilfsenergie in der Zone		Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
■ RH	Raumheizung Anlage 1 Strom (Österreich Mix 2015)	100,0	323	46
■ TW	Warmwasser Anlage 1 Strom (Österreich Mix 2015)	100,0	0	0

Energiebedarf in der Zone		versorgt BGF m ²	Lstg. kW	EB kWh/a
RH	Raumheizung Anlage 1	1.631,00	326	455.945
TW	Warmwasser Anlage 1	1.631,00		37.638
SB	Haushaltsstrombedarf	1.631,00		26.789

Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f_{PE}), des nichterneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,n.ern.}$), des erneuerbaren Anteils des PEB ($f_{PE,ern.}$) sowie des CO2 (f_{CO2}).

	f_{PE}	$f_{PE,n.ern.}$	$f_{PE,ern.}$	f_{CO2} g/kWh
Strom (Österreich Mix 2015)	1,91	1,32	0,59	276
Erdgas	1,17	1,17	0,00	236

Raumheizung Anlage 1

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung dezentral (326,20 kW), Kessel ohne Gebläseunterstützung, Kombitherme, Gas- Durchlauferhitzer, mit/ohne Kleinspeicher, Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr vor 1994, ($\eta_{100\%} : 0,90$), ($\eta_{30\%} : 0,00$), Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone Wohnen, nicht modulierend, konstante Betriebsweise

Speicherung: kein Speicher

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 0/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Heizkörper-Regulierventile von Hand betätigt, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper (70 °C / 55 °C)

	Anbindeleitungen
Wohnen	913,36 m

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA

Warmwasser Anlage 1

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung Anlage 1

Speicherung: Kein Warmwasserspeicher

Stichleitung: Längen pauschal, Kupfer (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Stichleitungen
Wohnen	260,96 m

Ausnutzungsgrad der passiven solaren Gewinne am Standort

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA - Wohnen

Volumen beheizt, BRI: 5.626,95 m³

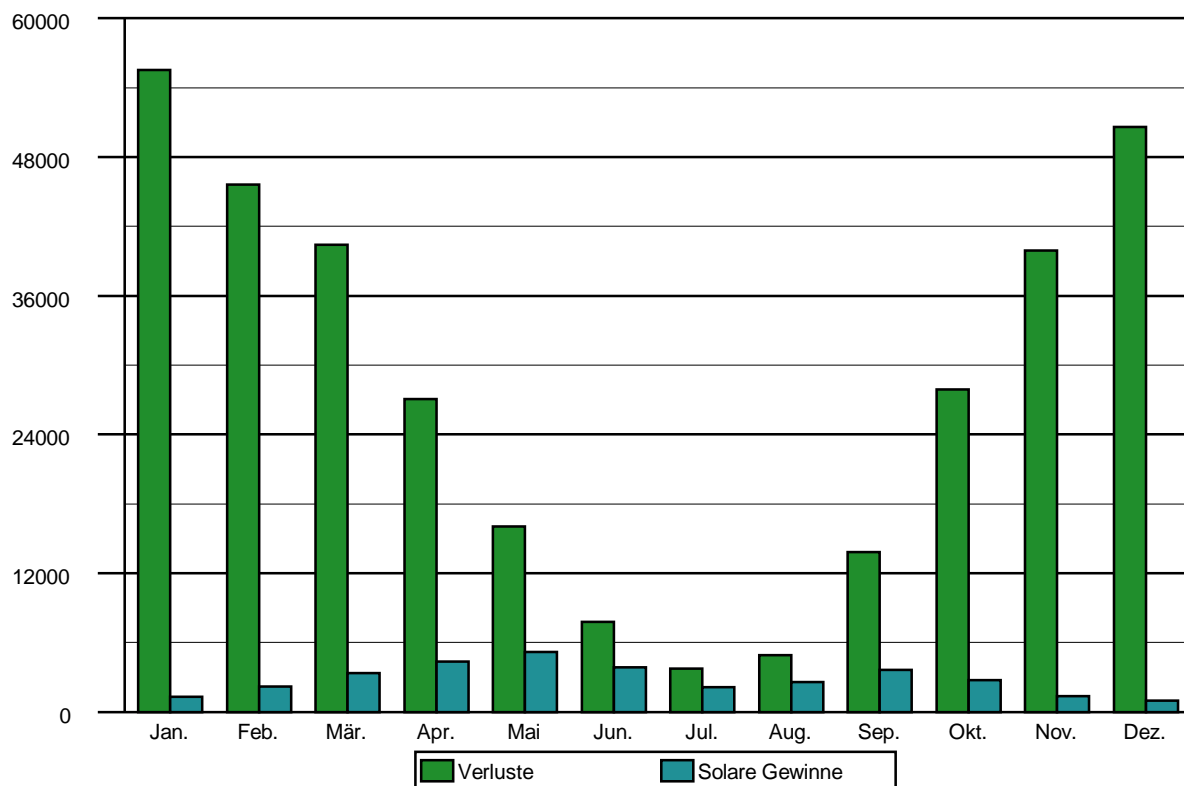
mittelschwere Bauweise

Geschoßfläche, BGF: 1.631,00 m²

Wien-Favoriten, 192 m

Heizgradtage HGT (12/20): 3.482 Kd

	Außen °C	HT d	Q T d	Q V d	Q loss kWh	eta kWh	eta Q s kWh	Ausn.-Gr %
Jan.	-1,73	31,00	48.084	7.460	55.544	0,999	1.292	2,33
Feb.	0,23	28,00	39.498	6.128	45.626	0,998	2.182	4,78
Mär.	4,19	31,00	34.982	5.427	40.409	0,996	3.363	8,32
Apr.	9,04	30,00	23.458	3.639	27.097	0,981	4.353	16,06
Mai	13,73	31,00	13.883	2.154	16.037	0,901	5.213	32,51
Jun.	16,84	17,25	6.771	1.050	7.821	0,672	3.885	49,68
Jul.	18,52	-	3.264	506	3.770	0,373	2.175	
Aug.	18,07	3,19	4.278	664	4.941	0,503	2.578	52,17
Sep.	14,41	30,00	11.978	1.858	13.837	0,916	3.635	26,27
Okt.	9,09	31,00	24.136	3.745	27.880	0,990	2.757	9,89
Nov.	3,85	30,00	34.581	5.365	39.946	0,998	1.390	3,48
Dez.	0,21	31,00	43.795	6.795	50.590	0,999	994	1,97
		293,44			329.729		31.643	9,60 %



Leitwerte

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA - Wohnen

Wohnen

... gegen Außen	Le	2.543,97	
... über Unbeheizt	Lu	55,64	
... über das Erdreich	Lg	103,78	
... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		270,34	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	2.973,74	W/K
Lüftungsleitwert	LV	461,37	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	1,371	W/m ² K

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

		m ²	W/m ² K	f	f FH	W/K
Nord						
F-I	FE in best IW (in Bauteil 1b)	13,60	2,500	1,0		34,00
FN1	Fenster Nord in AW	62,00	2,500	1,0		155,00
FN2	Fenster Nord in Gaupe	25,72	2,500	1,0		64,30
T1	Wohnungseingangstür in Bestand	34,00	2,500	1,0		85,00
1a	Außenwand best.	782,73	1,550	1,0		1.213,23
1b	best. Wand zu Gang und Durchfahrt	356,42	1,550	1,0		552,45
1d	AW Gaupen	13,60	1,000	1,0		13,60
T2	Wohnungseingangstür in DG	6,80	2,500	0,7		11,90
1c	Wand DG gegen Stiegenhaus (Aufbau 4)	42,85	0,224	0,7		6,72
		1.337,72				2.136,20
Ost						
FO1	Fenster Ost in AW	62,00	2,500	1,0		155,00
FO2	Fenster Ost in Gaupe	24,31	2,500	1,0		60,78
		86,31				215,78
Süd						
FS1	Fenster Süd in AW	16,82	2,500	1,0		42,05
FS2	Fenster Süd in Gaupe	16,45	2,500	1,0		41,13
		33,27				83,18
Süd, 30° geneigt						
DFF1	Dachflächenfenster Süd	0,43	2,500	1,0		1,08
		0,43				1,08
West						
FW1	Fenster West in AW	12,72	2,500	1,0		31,80
FW2	Fenster West in Gaupe	15,96	2,500	1,0		39,90
		28,68				71,70
West, 30° geneigt						
DFF2	Dachflächenfenster West	0,43	2,500	1,0		1,08
		0,43				1,08
Horizontal						
3a	Schrägdach (Aufbau 5)	106,73	0,221	1,0		23,59
3b	Blechdach (Aufbau 2)	73,92	0,243	1,0		17,96
2b	Decke über Durchfahrt (Aufbau 8)	35,72	0,337	1,0		12,04
2c	Decke OG3 zu unbeh. Dachraum (Aufbau 7)	18,62	0,342	0,9		5,73

Leitwerte

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA - Wohnen

Horizontal

2d	Decke g. Dach unbeh. (Aufbau 3)	145,50	0,239	0,9	31,30
2a	Decke ü. unbeh. Keller (Aufbau 9)	301,35	0,492	0,7	103,78
		681,84			194,40
Summe		2.168,68			

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal **270,34 W/K**

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Fensterlüftung **461,37 W/K**

Lüftungsvolumen VL = 3.392,48 m³
 Luftwechselrate n = 0,40 1/h

Gewinne

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA - Wohnen

Wohnen

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

mittelschwere Bauweise

Interne Wärmegewinne

Mehrfamilienhäuser

$$q_i = 3,75 \text{ W/m}^2$$

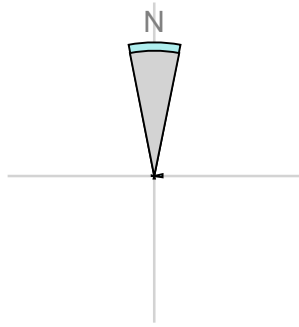
Solare Wärmegewinne

Transparente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m ²	g -	A trans,h m ²
Nord					
FN1 Fenster Nord in AW	1	0,75	43,40	0,670	19,23
FN2 Fenster Nord in Gaupe	1	0,75	18,00	0,670	7,97
	2		61,40		27,21
Ost					
FO1 Fenster Ost in AW	1	0,75	43,40	0,670	19,23
FO2 Fenster Ost in Gaupe	1	0,75	17,01	0,670	7,54
	2		60,41		26,77
Süd					
FS1 Fenster Süd in AW	1	0,75	11,77	0,670	5,21
FS2 Fenster Süd in Gaupe	1	0,75	11,51	0,670	5,10
	2		23,28		10,32
Süd, 30° geneigt					
DFF1 Dachflächenfenster Süd	1	0,75	0,30	0,670	0,13
	1		0,30		0,13
West					
FW1 Fenster West in AW	1	0,75	8,90	0,670	3,94
FW2 Fenster West in Gaupe	1	0,75	11,17	0,670	4,95
	2		20,07		8,89
West, 30° geneigt					
DFF2 Dachflächenfenster West	1	0,75	0,30	0,670	0,13
	1		0,30		0,13

	Aw m ²	Qs, h kWh/a					
Nord	87,72	10.885	-----				
Ost	86,31	17.608	----- -----				
Süd	33,27	8.315	-----				
Süd, 30° geneigt	0,43	160					
West	28,68	5.851	-----				
West, 30° geneigt	0,43	137					
	236,84	42.958	0	8500	17000	25500	34000

Gewinne

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA - Wohnen



Orientierungsdiagramm

Das Diagramm zeigt die Orientierungen und Flächen von opaken und transparenten Bauteilen

opak

transparent

Strahlungsintensitäten

Wien-Favoriten, 192 m

	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	H
	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²	kWh/m ²
Jan.	34,70	27,91	17,22	12,00	11,48	26,09
Feb.	55,58	45,60	29,92	20,90	19,47	47,50
Mär.	76,11	67,20	51,01	34,00	27,52	80,97
Apr.	80,79	79,64	69,25	51,93	40,39	115,42
Mai	89,98	94,71	91,56	72,61	56,83	157,86
Jun.	80,11	89,73	91,33	76,91	60,88	160,23
Jul.	82,01	91,65	93,26	75,57	59,49	160,80
Aug.	88,43	91,24	82,81	60,36	44,91	140,37
Sep.	81,48	74,61	59,88	43,19	35,34	98,17
Okt.	68,28	57,63	40,09	26,31	23,18	62,65
Nov.	38,35	30,56	18,45	12,68	12,11	28,83
Dez.	29,77	23,39	12,76	8,70	8,31	19,33

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA		
Gebäudeteil	Wohnen		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Baujahr	saniert 1990
Straße	Alxingergasse 14	Katastralgemeinde	Favoriten
PLZ/Ort	1100 Wien-Favoriten	KG-Nr.	01101
Grundstücksnr.	1922	Seehöhe	192

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **160** kWh/m²a **f GEE** **3,49** -

Energieausweis Ausstellungsdatum 19.07.2019 Gültigkeitsdatum 18.07.2029

- Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
 - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
 - Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
 - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f GEE	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA		
Gebäudeteil	Wohnen		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Baujahr	saniert 1990
Straße	Alxingergasse 14	Katastralgemeinde	Favoriten
PLZ/Ort	1100 Wien-Favoriten	KG-Nr.	01101
Grundstücksnr.	1922	Seehöhe	192

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **160** kWh/m²a **f GEE** **3,49** -

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.
Einheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf
(Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA		
Gebäudeteil	Wohnen		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Baujahr	saniert 1990
Straße	Alxingergasse 14	Katastralgemeinde	Favoriten
PLZ/Ort	1100 Wien-Favoriten	KG-Nr.	01101
Grundstücksnr.	1922	Seehöhe	192

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB **160** kWh/m²a **f GEE** **3,49** -

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.
Einheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf
(Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Verbesserungsmaßnahmen

EA-19-0064 7071 Alxingergasse 14 WHA - Wohnen

Verbesserungsmaßnahme 1

Gebäudehülle Maßnahmen / Empfehlungen:

Zu jenen Maßnahmen, die aufgrund der Bewertung der thermischen Qualität der Gebäudehülle erforderlich sind, können in diesem Objekt zählen:

- Erhöhung der Dämmung der Kellerdecke,
- Anbringung einer außenliegenden Wärmedämmung,
- Fenstertausch

Verbesserungsmaßnahme 2

Haustechnik Maßnahmen / Empfehlungen:

Zu jenen Maßnahmen, die aufgrund der Bewertung der haustechnischen Anlagen erforderlich sind, können in diesem Objekt zählen:

- Anpassung der Nennleistung des Wärmebereitstellungssystems an den zu befriedigenden Bedarf,
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen,
- Einregulierung/hydraulischer Abgleich,
- Einbau von Wärmerückgewinnungsanlagen